



ALBERT  
KOECHLIN  
STIFTUNG

## MEDIENMITTEILUNG

---

### Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb 2024, Jurierung erste Runde: vier Projektideen zur Weiterbearbeitung

Im April 2024 lancierte die Albert Koechlin Stiftung die zehnte Ausgabe des Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb. Mit Eingabeschluss Mitte Oktober gingen total 11 Projektideen ein: aus den Bereichen Dokumentar- und Animationsfilm (je 4), Ani/Doc (2) und Fiction (1). Eine Fachjury hat vier Kurzfilm-Exposés zur Weiterbearbeitung prämiert: Vier Innerschweizer Filmschaffende erhalten einen Beitrag von je 15'000 Franken, um ihre Filmidee für die zweite Runde bis Ende März 2025 zu entwickeln.

#### Die Prämierten der ersten Runde

Die Kurzfilm-Exposés der folgenden vier Filmschaffenden wurden von einer unabhängigen Fachjury ausgewählt und mit je 15'000 Franken zur Weiterbearbeitung für die zweite Runde prämiert (in alphabetischer Reihenfolge):

Projekträgerin: **Samantha Aquilino**, 26, Luzern

Arbeitstitel: **Das Marionettenpferd**

Kategorie: Animationsfilm

Inhalt: Das Marionettentheater hat an Beliebtheit verloren. Dessen Existenz hängt am seidenen Faden. Ob die Puppenspielkünste erhalten bleiben oder nicht, hängt vom Marionettenpferd ab – einer fragilen und ungeschickten Puppe. Der Film dokumentiert und kommentiert das Leben des Marionettenpferdes im Marionettentheater.

Projekträgerin: **Selin Besili**, 29, Pfäffikon SZ

Arbeitstitel: **Auf unsre Ruinen scheint die Sonne**

Kategorie: Dokfilm

Inhalt: Eine Familie reist gemeinsam nach Nord-Kurdistan, ins Geburtsdorf der Eltern. Auffindbar sind verlassene, teils verfallene Häuser, übrig gebliebene Familienangehörige, ein Friedhof voller Namen von Liebsten. Welche Geschichten verbergen sich zwischen den Bergen, den Gewässern, den über hundertjährigen Bäumen? Wie hat sich dieser Ort in den letzten 40 Jahren verändert?

Projekträger: **Pedro Nel Cabrera Vanegas**, 38, Wiggen, Gem. Escholzmatt-Marbach

Arbeitstitel: **SALVA**

Kategorie: Animationsfilm

Inhalt: Eine 18-jährige, ehemalige Kindersoldatin wünscht sich nicht mehr als ein ganz normales Leben. In einem Zentrum für die soziale Wiedereingliederung von Kindersoldat:innen findet Salva Schritt für Schritt einen Weg, sich aus dem Käfig ihrer traumatischen Vergangenheit zu befreien.

Albert Koechlin Stiftung

Reussteg 3

6003 Luzern

Tel. 041 226 41 20

[mail@aks-stiftung.ch](mailto:mail@aks-stiftung.ch)

[www.aks-stiftung.ch](http://www.aks-stiftung.ch)

Projekträger: **Louis Möhrle**, 31, Luzern

Arbeitstitel: **Jalla Jalla Cancellara**

Kategorie: Ani-Dokfilm

Inhalt: Der Film erzählt die reale Geschichte eines jungen Mannes, dessen Leidenschaft für den Radsport ihn zunächst als vielversprechendes Talent in Syrien aufsteigen lässt, während des Bürgerkriegs auf wundersame Weise zu seinem Wegweiser wird und ihn schliesslich während seiner abenteuerlichen Flucht nach Europa leitet. In seiner neuen Heimat wird der Radsport für ihn sowohl Zuflucht als auch Türöffner für neue Chancen.

### **Die Fachjury**

Die unabhängige Fachjury setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

**Jenny Billeter**, Programmleiterin/Kuratorin, ZH, Co-Programmleiterin Kino Xenix (Vermittlung)

**Mischa Hedinger**, Filmemacher und Editor, ZH, Zürcher und Berner Filmpreis, Nomination Schweizer Filmpreis, Mitglied Berner Filmkommission 2018–2022 (Fiction/Non-Fiction)

**Jadwiga Kowalska**, Animationsfilmschaffende, LU, Schweizer Filmpreis 2009, Pardino d’Oro 2017, Jurypreis Annecy 2024, Mitglied Schweizer Filmakademie, Expertin BAK Fachausschuss Animation 2024 (Animation)

**Anna Thommen**, Filmschaffende, BL, Publikumspreise Solothurner Filmtage 2014 und Zürich Film Festival 2019, Basler Filmpreis 2019 (Fiction/Non-Fiction, Vorsitz)

**Franziska Sonder**, ZH, Produzentin und Inhaberin Ensemble Film, Mitglied der Schweizer und der Europäischen Filmakademie (Produktion)

### **Zum Wettbewerb**

Der Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb ist ein Ideenwettbewerb, der zukünftige Filmschaffende am Anfang ihrer beruflichen Tätigkeit bei der Realisierung ihres ersten oder zweiten Filmes unterstützt. Er ist auf Kurzfilmprojekte sämtlicher Kategorien von unter 30 Minuten Länge angelegt. Auf der Basis eingereichter Exposés werden vier Projekte mit je 15'000 Franken prämiert und bei der Weiterbearbeitung gefördert. In der anschliessenden zweiten Runde wird ein Projekt mit maximal 50'000 Franken zur filmischen Umsetzung unterstützt. Die Ausschreibung erfolgt jährlich und fand aktuell zum zehnten Mal statt.

Das Engagement der Albert Koechlin Stiftung im Bereich der Filmförderung umfasst neben dem Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb auch das Format des Innerschweizer Filmpreises, der am 15./16. März 2025 in die fünfte Austragung gehen wird.

Weitere Informationen: [aks-stiftung.ch/Film](https://aks-stiftung.ch/Film)

Luzern, 14. November 2024

**Auskunft:** Martino Froelicher, Projektleiter, Telefon 041 226 41 28, [martino.froelicher@aks-stiftung.ch](mailto:martino.froelicher@aks-stiftung.ch)